

**Wichtig für die Insertion von Fachliteratur.**

[36741.]

Als wirksame Publicationsmittel empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

**Fachkalender.**

**Forst- und Jagdkalender** für das Deutsche Reich. Früher herausgegeben von F. W. Schneider, fortgeführt von H. Behm. 2 Theile. Aufl. 6000.

**Pharmaceutischer Kalender** für das Deutsche Reich. 2 Theile. Aufl. 3500.

**Chemiker-Kalender.** Herausgegeben von Dr. R. Biedermann (Berlin). 2 Theile. Aufl. 3000.

Insertions-Preise.  $\frac{1}{2}$  Seite 20 M.  $\frac{1}{4}$  Seite 11 M.  $\frac{1}{8}$  Seite 6 M.

**Ingenieur-Kalender.** Herausgegeben von H. Fehland. 2 Theile. Aufl. 6000.

Insertions-Preise.  $\frac{1}{2}$  Seite 30 M.  $\frac{1}{4}$  Seite 17 M.  $\frac{1}{8}$  Seite 10 M.

Ferner empfehle ich Ihnen zur erfolgreichen Ankündigung Ihres einschläglichen Verlages die nachfolgenden bei mir erscheinenden

**Zeitschriften.**

**Elektrotechnische Zeitschrift.** Herausgegeben vom Elektrotechnischen Verein. (Redigirt von Dr. K. Ed. Zetzsch). Aufl. 3000.

Erscheint monatlich. Gebühr für 3000 Beilagen 40 M.

Die „*Elektrotechnische Zeitschrift*“ umfasst das ganze Gebiet der angewandten *Elektricitätslehre, der Telegraphie, des elektrischen Beleuchtungswesens, der Galvanoplastik* und ist hierfür das massgebende kritische Fachjournal geworden.

**Die chemische Industrie.** Herausgegeben vom Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands. (Redigirt von Dr. E. Jacobsen.)

Erscheint monatlich. Gebühr für 1200 Beilagen 15 M.

Die „*Chemische Industrie*“ ist die verbreitetste Zeitschrift für das *chemische Grossgewerbe.*

Insertions-Preise. p. gespaltene Zeile 50  $\mathfrak{A}$ , bei 3 6 12mal. Aufn.

45 40 30  $\mathfrak{A}$ .

Bei grösseren Aufträgen billigste Preise nach specieller Uebereinkunft.

**Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.** Herausgegeben von B. Danckelmann, Oberforstmeister und Director der Forst-Akademie zu Eberswalde. Aufl. 1200.

Erscheint monatlich. Gebühr für 1200 Beilagen 12 M.

Die „*Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen*“ ist jetzt die verbreitetste forstwissenschaftliche Zeitung.

Insertions-Preise. p. gespaltene Zeile 30  $\mathfrak{A}$ , bei 3 6 12mal. Aufn.

26 22 16  $\mathfrak{A}$ .

Bei grösseren Aufträgen besondere Bedingungen nach Vereinbarung.

**Jahrbuch der Preuss. Forst- und Jagdgesetzgebung und Verwaltung.** Herausg. von B. Danckelmann, redigirt von O. Mundt (Eberswalde). Aufl. 1800. Erscheint vierteljährlich. Gebühr für 1800 Beilagen 20 M.

Das „*Jahrbuch*“ hat amtlichen Charakter.

Insertions-Preise. p. durchl. Zeile 50  $\mathfrak{A}$ . **Pharmaceutische Centralhalle.** Herausgegeben von Dr. H. Hager und Dr. E. Geissler. Aufl. 1600.

Erscheint wöchentlich. Gebühr für 1600 Beilagen 20 M.

Insertions-Preise. p. gespaltene Zeile 20  $\mathfrak{A}$ , bei 3 6 13mal. Insertion

18 15 12  $\mathfrak{A}$  im Quartal.

Die ganze Seite kostet 20 M., die halbe Seite 11 M.

**Pharmaceutische Zeitung.** (Bunzlau.) Aufl. 7000. Insertions-Preis p. 5 mal gesp. Zeile 20  $\mathfrak{A}$ .

Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Erscheint 2 mal wöchentlich. Keine Beilagen.

Zugleich mache ich aufmerksam auf das in meinem Verlage erscheinende

**Kursbuch der Deutschen Reichs-Postverwaltung,** bearbeitet im Kursbureau des Kaiserlichen Reichs-Postamts (amtlich). Aufl. 50,000. Für eine einzelne Nummer:  $\frac{1}{2}$  Seite 50 M.  $\frac{1}{4}$  Seite 30 M.  $\frac{1}{8}$  Seite 20 M.  $\frac{1}{16}$  Seite 12 M.; im Abonnement für 8 fortl. Nummern:  $\frac{1}{2}$  Seite 200 M.  $\frac{1}{4}$  Seite 125 M.  $\frac{1}{8}$  Seite 75 M.  $\frac{1}{16}$  Seite 40 M.

Erscheint 8 mal jährlich.

Bei Insertionen grösseren Umfangs gewähre ich besondere Vergünstigungen nach Vereinbarung, und stehen Preis-Anschläge sowie Probenummern sofort zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin, August 1880.

**Julius Springer.**

[36742.] Ich empfehle den Herren Verlegern einschl. Literatur die

**„Eisen-Beitung“**

als erfolgreiches Insertionsorgan. Preis pro 3 gesp. Petit-Beile 25  $\mathfrak{A}$ ; bei Wiederholungen Rabatt. — Die Auflage der am 16. September erscheinenden Probenummer (Nr. 29) beträgt 10,000 Exemplare.

Einsendung von Recensions-Exemplaren ist erwünscht. Berlin N.

**Verlag der Eisen-Beitung**  
(B. Kirchner.)

[36743.] Schriften für Bahnhofsbuchhandlungen passend, erbittet stets unverlangt Dortmund.

**W. Grüwell'sche Buchhandlung**  
(Hugo Dreif.)

[36744.] **Clichés in Kupfer**

der Abbildungen aus dem Unterhaltungsblatte der

**Illustrierten Frauen-Beitung**

werden zum Preise von 15  $\mathfrak{A}$  für den  $\square$  Cm. abgegeben.

Auf Wunsch werden die bis jetzt erschienenen sieben Jahrgänge des Blattes zur Auswahl gefandt.

Ausländische Cliché-Agenturen wollen sich mit mir direct in Verbindung setzen.

Berlin W., Potsdamer Str. 38.

**Franz Zipperheide.**

**Edm. Obst, Leipzig.**

Papierfabriks-Vertretung u. Lager.

[36745.]

Nur surrogatfreie und holzfreie Kupferdruck- und Werkdruckpapiere, superfeine Post-Schreibpapiere. Lager der japanischen Maschinen-Druckpapiere für Liebhaberausgaben und Kupferstiche.

Die ersten und feinsten Verlagsfirmen als Referenzen.

**Julius Drescher's Auctions-Institut.**

[36746.]

Die erste Auction findet Ende October statt.

Da der Katalog im nächsten Monat gedruckt werden soll, ersuche ich um schleunigste Einsendung der noch in dieser Auction zu versteigernden Bücher.

Die Auctions-Bedingungen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Für Vermittlung von Bibliotheken für mein Antiquariat oder Auctions-Institut zahle ich gern entsprechende Provision.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. August 1880.

**Julius Drescher.**

**Stellenvermittlung des „Arebs“ für Buchhandlungsgehilfen.**

[36747.]

(Adr. R. Bamberg, Berlin W., Rurfürstenstr. 167.)

**Bedingungen:**

1 M. 50  $\mathfrak{A}$  pränum. als Entschädigung f. Portoausl.; Gebühr für jede vermittelte Stelle 10 Mark. (Mitglieder derjen. Gehilfenvereine, welche sich mit unseren Bestrebungen einverstanden erklärt und uns ihre Unterstützung zugesagt haben, zahlen 5 Mark.)

Für die Herren Principale geschieht die Vermittlung kostenfrei.

Sich ergebende Ueberschüsse werden in der bekannt gemachten Weise zwei gemeinnützigen Instituten überwiesen. Dieser nebenbei verfolgte wohlthätige Zweck läßt eine recht lebhaftes Inanspruchnahme unserer Dienste doppelt wünschenswerth erscheinen.

[36748.] Eine junge geb. Dame, die in Buchführung, Correspondenz und kaufmännischem Rechnen erfahren ist, sucht von gleich oder 1. October Stellung in einer Buchhandlung. Gef. Offerten an **Braun & Weber** in Königsberg i/Pr. erbeten.